

Presseinformation

18. September 2019

Essener Philharmoniker präsentieren romantisches Programm

2. Sinfoniekonzert am Donnerstag/Freitag, 26./27. September 2019, um 19:30 Uhr

Ein romantisches Programm präsentieren die **Essener Philharmoniker** im **2. Sinfoniekonzert am Donnerstag/Freitag, 26./27. September 2019, um 19:30 Uhr** (19:30 Uhr Konzerteinführung „Die Kunst des Hörens“, 20 Uhr Konzertbeginn) in der Philharmonie Essen. Unter der Leitung von Generalmusikdirektor Tomáš Netopil erklingen die Ouvertüre „Meeresstille und glückliche Fahrt“ von **Felix Mendelssohn Bartholdy**, die Sinfonie Nr. 4 e-Moll, op. 98 von **Johannes Brahms** sowie das Cellokonzert a-Moll von **Robert Schumann**. Solist ist der junge armenische Cellist **Narek Hakhnazaryan**. Nach dem Gewinn des ersten Preises beim Internationalen Tschaikowski-Wettbewerb 2011 musizierte er in den folgenden Jahren mit so renommierten Orchestern wie dem Orchestre de Paris, dem London Symphony, dem Rotterdam Philharmonic und dem Chicago Symphony Orchestra. Bei den Essener Philharmonikern war er bereits 2016 zu Gast.

Obwohl Mendelssohn Bartholdy sich zum Zeitpunkt der Komposition von „Meeresstille und glückliche Fahrt“ selbst noch nie auf hoher See befunden hatte, schildert er – inspiriert von Goethes gleichnamigem Gedicht – die Dynamik von Stillstand und Bewegung der Wellen einprägsam. Glücklicherweise war auch Robert Schumann, als er 1850 seine neue Stelle als Musikdirektor in Düsseldorf antrat und noch im selben Jahr mit seiner „Rheinischen“ einen Erfolg landete. In dieser Zeit entstand auch sein Cellokonzert, das Schumann selbst jedoch nie im Konzertsaal zu hören bekam: Vermutlich überstieg es damals die Fähigkeiten des angefragten Solisten. Erst 1860, vier Jahre nach Schumanns Tod, kam es in Oldenburg zur Uraufführung. Die Sinfonien von Schumanns langjährigem Freund und Wegbegleiter Johannes Brahms zählen zum Schönsten, was die Musikgeschichte hervorgebracht hat. 1885 setzte er mit seiner Vierten den Schlusspunkt hinter sein sinfonisches Schaffen. Gelungen ist ihm ein weiterer Meilenstein in der Geschichte der Sinfonie.

Karten (Preise: € 17,00 – 41,00) und Infos unter T 02 01 81 22-200 und www.theater-essen.de.

Presse-Kontakt:

Christoph Dittmann • Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Aalto-Musiktheater, Essener Philharmoniker & Philharmonie Essen
T +49 (0)201 81 22-210 • christoph.dittmann@tup-online.de

Kulturpartner der TUP:

